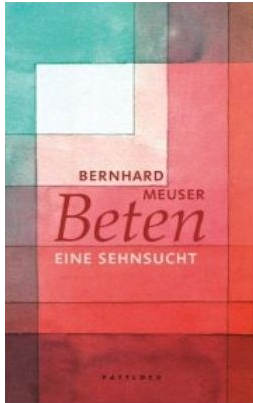


Kunst · Theater · Literatur



Klein, aber gehaltvoll ist dieses Buch von Bernhard Meuser – kein Buch, das man nur einmal liest und dann im Bücherregal verstauben lässt, sondern eins, von dem man sich immer wieder einladen lässt zu einer Entdeckungsreise, die ungeahnte Schätze offenbart. Ein Buch, das alles andere als trocken und langweilig ist und auf äußerst unterhaltsame Art deutlich macht, welch ein Geschenk das Gebet ist. Ein Buch, das mich von der ersten Seite an in seinen Bann geschlagen hat.

Der Autor verliert sich nicht in frömmelnden Floskeln und auch nicht in langatmigen Erörterungen. Er erzählt einfach, was er erlebt hat, wie er das Beten entdeckt und wie sich sein Leben dadurch verändert hat. Er lässt den Leser teilhaben an seinem geistlichen Weg – und das in einer Sprache voller Geist und Witz, voller Humor und starker Bilder.

Meuser selbst bezeichnet sein Buch als eine „weite Reise durch das Land der Gebete“. Auf dieser Reise begegnet der Leser dem „einzigen wirklichen Experten des Betens“ – Jesus – und vielen anderen bekannten und weniger bekannten Menschen, die die Kraft des Gebetes erfahren haben: Teresa von Avila, Therese von Lisieux, dem Pfarrer von Ars, Charles de Foucauld, Frère Roger Schutz, Mutter Teresa, Romano Guardini, C.S. Lewis, Filippo Neri, Don Dolindo Ruotolo, betenden Dakota-Indianern, indischen, griechischen und jüdischen Protagonisten ...

Die Geschichten, die Meuser erzählt und die ungewöhnlichen Einsichten, die er vermittelt, machen deutlich: Beten ist alles andere als langweilig, Beten ist eine Sehnsucht – und ein Abenteuer, ein folgenreiches Abenteuer!

„Beten reinigt und macht glücklich. Beten ermöglicht den Widerstand gegen Versuchungen. Beten stärkt in der Schwachheit; es ermutigt gründlicher als alle Tschaka-Du-schaffst-es-Schreie und aller Positiv-Denken-Psycho-Zauber. ... Beten nimmt die Angst, verdoppelt die Kräfte, gibt den längeren Atem bei der Arbeit an Projekten.“

Und daher möchte Meuser eine Lanze brechen für das Beten, möchte dem Leser Lust aufs Beten machen. Mit diesem Buch wird es ihm gelingen!

Über den Autor

Bernhard Meuser, Jahrgang 1953, ist Verlagsleiter des Pattloch Verlags und christlicher Autor. Er hat eine Reihe erfolgreicher Bücher über Spiritualität und christlichen Glauben verfasst. Sein Markenzeichen ist die Abneigung gegen theologischen Jargon und die Fähigkeit mitreißend zu schreiben. Bei Pattloch erschien zuletzt seine Aufsehen erregende Einführung in den Glauben „Christ sein für Einsteiger“ – auch eine absolut lohnenswerte Lektüre!

Wer Bernhard Meuser live erleben möchte – am 26.05.2010 liest er um 20.00 Uhr im Rahmen des Klosterforums in Kloster Arenberg

(Koblenz).

Hannelore Bares